

HOMMAGE AN RBG



Mit dieser Hommage an Ruth Bader Ginsburg möchte die Babylonia-Redaktion Sie zu unserem neuesten Feature, den amuse-bouche didactiques - Praxis-Gluschterli - Unterrichtshäppchen - spuntini didattici - buccadinas didacticas, begrüßen! Zum Start ins neue Jahr mit Themen zu sozialer Gerechtigkeit und Frauenrechten wollen wir bewährte Lektionen aus dem Englischunterricht in Zürich mit Ihnen teilen, die in ähnlicher Weise auch für andere Sprachen verwendet werden können. Unsere Teaching Tasters werden zwei- bis dreimal im Jahr erscheinen. Willkommen 2021!

● Laura Loder Buechel | PHZH



Laura Loder Buechel ist Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Zusätzliche Informationen über Schweizer Frauen

- <https://ch2021.ch>
- <https://www.archividonneticino.ch>

Während viele Frauen die (politische) Schweiz geprägt haben (Christiane Brunner, Elisabeth Kopp, Iris von Roten, Antonietta Chiovini, Marthe Gosteli, Simonetta Sommaruga, um nur einige zu nennen), ist 2020 eine amerikanische Richterin am Obersten Gerichtshof verstorben, Ruth Bader Ginsburg (RBG). RBG ist eine Ikone der Popkultur, die auch Kindern bekannt sein sollte. Das Lernen über sie kann zu Diskussionen über berühmte lokal Heldinnen führen und darüber, was dem Obersten Gerichtshof in der Schweiz entspricht. Diese Lektion wurde in einer sechsten Klasse in Zürich im Englischunterricht durchgeführt, enthielt aber auch einige Elemente in der Landessprache (Deutsch) und kann leicht an die Sekundarschule oder höhere Stufen angepasst werden. Ziele der Lektion waren unter anderem die Entwicklung eines gewissen Grammatikbewusstseins beim Schreiben von Fragen, das Überfliegen und Scannen von Texten nach Informationen und die Erweiterung der Kenntnisse über RBG und das Gerichtssystem im Allgemeinen in einem CLIL-Ansatz.

1. Hängen Sie Bilder von RBG auf oder projizieren Sie diese mit einigen Fragen, die anhand der Bilder beantwortet werden können (siehe Abbildung 1 - Bilder finden Sie online). In dieser Klasse sind die Kinder daran gewöhnt, in den ersten Minuten der Lektion das zu tun, was an der Tafel steht (Bellringer).

2. Schreiben Sie "Ich widerspreche = I dissent" an die Tafel. Fragen Sie: "Wann habt ihr 'widersprochen' oder nicht zugestimmt? Und warum? Was hat das mit der Frau zu tun, die ihr hier seht?"

3. Textarbeit: Sie finden auf den folgenden Seiten zwei Optionen für die Arbeit mit demselben Text. Beide beginnen mit verschlüsselten Fragen - ich verwende den Altastic Scramblinator (<https://www.altastic.com/scramblinator/>), um Sätze zu verschlüsseln, aber es gibt zahlreiche andere Tools online.

Option A – einfache Satzverschlüsselung und Lückentext: Es gibt zwei Versionen des gleichen Textes: für stärkere Lernende (*) und für Lernende, die vielleicht von so viel Text abgeschreckt werden

(**). Die Schüler/innen arbeiten einzeln, dann mit jemandem, der denselben Text erhalten hat. Schliesslich können sie sich den Text gegenseitig vorlesen. Sie finden im Anhang eine Aufnahme des Textes.

Option B – Dies ist eine einfache Informationslückenaktivität (derselbe Text mit unterschiedlichen Lücken). Die Lücken können gemäss dem von der Lehrperson beabsichtigten Schwerpunkt gesetzt werden. Ein/e Schüler/in bekommt den Text A und das andere den Text B. Ich stelle sicher, dass der/die Schüler/in mit dem Text A den ersten Satz liest und dass beide wissen, dass sie Pingpong spielen sollen. Wenn Sie diese Technik regelmäßig verwenden, wissen die Lernenden gleich, wie es funktioniert. Bei einigen Lernenden lasse ich sie zuerst überlegen, welches Wort fehlen könnte und welche Frage dem Partner gestellt werden könnte, um das fehlende Wort zu finden. Ich lasse die Lernenden bei dieser Aktivität immer Rücken an Rücken sitzen, so dass sie den Text laut lesen, weil ich möchte, dass sie sprechen, ihren Partner bitten, zu wiederholen, fragen, wie man Wörter schreibt usw. Nachdem

sie das Rücken an Rücken gemacht haben, können sie ihre Antworten überprüfen, indem sie auf den Text des Partners/ der Partnerin schauen. Wenn noch Zeit übrig ist, zeigen Sie ein kurzes Video (Trailer von "RBG" von Magnolia Pictures oder vom History Channel über RBG) und unterbrechen Sie den Film, um Aussagen wie "Frauen sind zu emotional..." usw. entweder in der Zielsprache oder in der Landessprache zu besprechen.

4. Kehren Sie zu den Bildern und Fragen an der Tafel zurück. Lassen Sie die Lernenden ein paar Punkte zu ihren ursprünglichen Antworten hinzufügen. Teil der Lektion war auch ein spontanes Improvisationsspiel über das Bundesgericht, bei dem die Lehrperson jemandem den Radiergummi stahl und sich durch die Gerichte arbeitete - das Stehlen wurde auf Englisch gemacht, die spezifische Terminologie und die Gerichtsnamen waren auf Deutsch. Ich habe keine Bilder davon, aber ich wünschte, ich wäre dabei gewesen!

We wish you, dear reader, fun with these materials!

Unser Beispiel ist über RBG, aber hier ist noch ein Text über Emilie Lieberherr, falls Sie selber ähnliche Aktivitäten damit durchführen möchten!

Emilie Lieberherr

Von Zoe Büchel

Wer machte als erste Frau im Kanton Uri die Matura?
Wer hat sich einen Dokortitel mit „Summa Cum Laude“ erkämpft?
Wer wurde als erste Frau in die Zürcher Stadtregierung gewählt?
Wer eröffnete 15 Altersheime?
Was ist die Antwort zu all diesen Fragen? Emilie Lieberherr!

Emilie Lieberherr wurde im Jahre 1924 geboren und starb am 3. Januar 2011. Sie hat vieles im Kampf um Gleichberechtigung von Frauen in der Schweiz bewirkt.

Emilie Lieberherr machte als erste Frau im Kanton Uri die Matura. Danach studierte sie Rechts- und Wirtschaftswissenschaft und erhielt 1956 den Dokortitel.

Am 1. März 1969 führte sie den "Marsch nach Bern" mit 5000 Menschen an. Dieser forderte das sofortige Stimm- und Wahlrecht für Frauen.

Nachdem es 1970 in Zürich erlaubt wurde als Frau Politikerin zu werden, wurde Emilie als erste Frau in die Stadtregierung in Zürich gewählt. Sie forderte mehr Jugendquartiertreffs und unterstützte eine liberale Drogenpolitik.

Typisch für sie war, dass sie immer ein paar Minuten zu spät kam, damit sie einen Auftritt hatte (Bundesgericht). She wanted men to be able to stay home and take care of their families and for women to be able to go to work and earn fair pay. She made this, and much more possible!

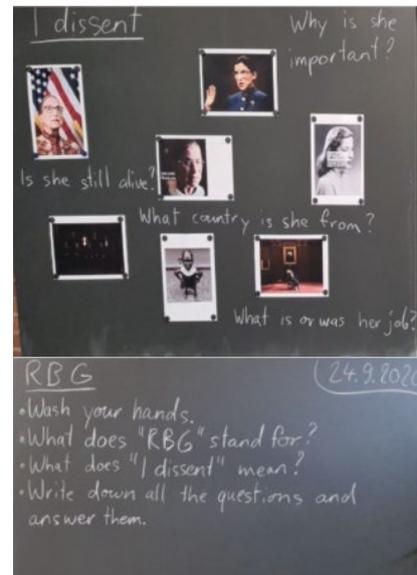


Abbildung 1: Bellringer

****Ruth Bader Ginsburg RBG**

Unscramble the questions.

1. Who was _____?
on the Supreme Court / ~~Who was~~ / the second woman / of the United States?
2. _____?
her life / Who spent / fighting for / to have equal rights? / men and women
3. _____?
credit cards now. / Women / can have / we thank? / Who can
4. _____?
lawyers? / the world / that women / Who showed / can be
5. _____?
that men and women / should have / the world / Who showed / equal pay?
6. _____?
What is / the answer to / all these questions?

...Ruth Bader Ginsburg!

Write the verbs in the correct form.

Ruth Bader Ginsburg was born in 1933 and she _____ (to die) on September 18, 2020. She _____ (to be) a very important Jewish American woman. She _____ (to change) the world forever.

Ruth Bader Ginsburg _____ (to study) law (*Recht*). In school, she _____ (to be) first in her class – she _____ (to have) the best grades! Almost no women _____ (to study) law at the time. One teacher even _____ (to ask) her “Why are you _____ (to do) this? You are _____ (to take) the job away from a man.”

When she _____ (to finish) her studies, she _____ (to have) a hard time getting a job as a lawyer. No man _____ (to want) to hire a woman!

But Ruth Bader Ginsburg _____ (to be) a fighter – she never _____ (to stop) fighting. She _____ (to work) hard and she _____ (to become) the second woman to be a judge in the Supreme Court (*Bundesgericht*). She _____ (to want) men to be able to stay home and take care of their families and for women to be able to go to work and earn fair pay. She _____ (to make) this, and much more, possible!

Take it further!

- Do women and men have equal pay in Switzerland?
- What do you know about the Swiss Federal Supreme Court (*Bundesgericht*)? What questions can you ask about it?

*Ruth Bader Ginsburg RBG

Unscramble the questions.

1. Who was _____?
Supreme Court / woman / of / ~~Who was~~ / on / the second / the / United States / the
2. _____?
rights / to / life / her / spent / men / and / Who / fighting / have / equal / women / for
3. _____?
credit / Women / cards / can / have / now -thank / we / can / Who
4. _____?
lawyers / be / world / women / showed / that / Who / can / the
5. _____?
showed / that / and / men / equal / the / should / women / world / Who / have / pay
6. _____?
these / is / answer / What / the / to / all / questions

...Ruth Bader Ginsburg!

Write the verbs in the correct form.

Ruth Bader Ginsburg was born in 1933 and she _____ (to die) on September 18, 2020. She _____ (to be) a very important Jewish American woman. She _____ (to change) the world forever.

Ruth Bader Ginsburg _____ (to study) law (*Recht*). In school, she _____ (to be) first in her class – she _____ (to have) the best grades! Almost no women _____ (to study) law at the time. One teacher even _____ (to ask) her “Why are you _____ (to do) this? You are _____ (to take) the job away from a man.”

When she _____ (to finish) her studies, she _____ (to have) a hard time getting a job as a lawyer. No man _____ (to want) to hire a woman!

But Ruth Bader Ginsburg _____ (to be) a fighter – she never _____ (to stop) fighting. She _____ (to work) hard and she _____ (to become) the second woman to be a judge in the Supreme Court (*Bundesgericht*). She _____ (to want) men to be able to stay home and take care of their families and for women to be able to go to work and earn fair pay. She _____ (to make) this, and much more, possible!

Take it further!

- Do women and men have equal pay in Switzerland?
- What do you know about the Swiss Federal Supreme Court (*Bundesgericht*)? What questions can you ask about it?

A: Ruth Bader Ginsburg RBG

Unscramble the questions.

1. Who was _____?
on the Supreme Court / ~~Who was~~ / the second woman / of the United States?

2. _____?
her life / Who spent / fighting for / to have equal rights? / men and women

3. _____?
credit cards now. / Women / can have / we thank? / Who can

4. _____?
lawyers? / the world / that women / Who showed / can be

5. _____?
that men and women / should have / the world / Who showed / equal pay?

6. _____?
What is / the answer to / all these questions?

...Ruth Bader Ginsburg!

A: You start with the first sentence!

Ruth Bader Ginsburg was born in 1933. She died _____ September 18, 2020. She was a very important Jewish American woman. She _____ the world forever.

Ruth Bader Ginsburg studied law (Recht). In school, she was _____ in her class – she had the best grades! Almost no women studied law at the time. One teacher even asked her “_____ are you doing this? You are taking the job away from a man.”

When she finished her studies, she had a hard time getting a job as a _____. No man wanted to hire a woman!

But Ruth Bader Ginsburg was a fighter – she _____ stopped fighting. She worked hard and she became the second woman to be a judge in the Supreme Court (Bundesgericht). She wanted men to be _____ to stay home and take care of their families and for women to be able to go to work and earn fair pay. She made this, and much more, possible!

Take it further!

- Do women and men have equal pay in Switzerland?
- What do you know about the Swiss Federal Supreme Court (Bundesgericht)? What questions can you ask about it?

B: Ruth Bader Ginsburg RBG

Unscramble the questions.

1. Who was _____?
on the Supreme Court / Who was / the second woman / of the United States?

2. _____?
her life / Who spent / fighting for / to have equal rights? / men and women

3. _____?
credit cards now. / Women / can have / we thank? / Who can

4. _____?
lawyers? / the world / that women / Who showed / can be

5. _____?
that men and women / should have / the world / Who showed / equal pay?

6. _____?
What is / the answer to / all these questions?.

...Ruth Bader Ginsburg!

B: You start reading the second sentence!

Ruth Bader Ginsburg _____ born in 1933. She died on September 18, 2020. She was a very _____ Jewish American woman. She changed the world forever.

Ruth Bader Ginsburg studied _____ (Recht). In school, she was first in her class – she had the best grades! Almost no _____ studied law at the time. One teacher even asked her “Why are you doing this? You are _____ the job away from a man.”

When she finished her studies, she had a hard time getting a job as a lawyer. No man wanted to _____ a woman!

But Ruth Bader Ginsburg was a fighter – she never stopped fighting. She worked hard and she _____ the second woman to be a judge in the Supreme Court (Bundesgericht). She wanted men to be able to stay home and take care of their families and for women to be able to go to work and earn fair pay. She made this, and much more, _____!

Take it further!

- Do women and men have equal pay in Switzerland?
- What do you know about the Swiss Federal Supreme Court (Bundesgericht)? What questions can you ask about it?